

ICOR-Erklärung:

**Solidarität mit dem Kampf der Automobilarbeiter weltweit! VW
Arbeiter – die ICOR steht hinter Euch!**

Am Freitag dem 26. Juni hat der Vorstandsvorsitzende des Volkswagenkonzerns, Oliver Blume, die Streichung von 100.000 Arbeitsplätzen weltweit und die Schließung von vier Werken allein in Deutschland angekündigt. Dieser Veröffentlichung ging ein persönliches Gespräch mit Bundeskanzler Merz voraus. Den Ankündigungen von VW folgten direkt drastische Maßnahmen bei Mercedes. Die Regierung greift die sozialen Errungenschaften bei der Rente oder im Gesundheitswesen und Arbeiterrechte an. Diese Attacken sind Staatsmonopolistischer Kapitalismus live! Monopole und Staat verschärfen die Ausbeutung, damit die Profitrate in die Höhe getrieben wird.

VW ist der größte Automobilhersteller Europas und die Nummer 2 weltweit mit einer staatlichen Beteiligung von 20 %. Er erwirtschaftete 2025 einen operativen Gewinn von 8,9 Milliarden €. VW ist ein typischer Global Player der internationalen Übermonopole: er produziert in der Slowakei, Spanien, Polen, Tschechien, Portugal, Mexiko, USA, Brasilien, ganz besonders in China, in Indien und in Südafrika. Auch in anderen Ländern (Belgien, China, ...) wurden schon Werke geschlossen und weitere sind bedroht. An den etwa 290.000 Beschäftigten als einem Kern des Industrieproletariats in Deutschland hängen unmittelbar oder mittelbar bis zu einer Million Arbeitsplätze! International arbeiten sogar 600.000 bei VW. Alle VW-Arbeiter weltweit gemeinsam!

Mit seinem rücksichtslosen Generalangriff will der Konzern zu Lasten der Arbeiter und ihrer Familien Maximalprofite und seine Pole Position im internationalen Konkurrenzkampf erhalten bzw. wieder gewinnen. Nachdem jahrelang Mitbestimmung und Klassenzusammenarbeit geheuchelt wurde, wird jetzt zum offenen Angriff übergegangen.

Wie nervös die Monopolherren sind zeigt sich an der Polizeischikane, Bedrohung und zeitweiligen Verhaftung von Mitgliedern der deutschen ICOR-Organisation MLPD und ihrer Repräsentantin Lisa Gärtner im Auftrag der VW-Konzernspitze, die vor den Werken ihre Solidarität bekundeten und mit den Arbeitern diskutierten. Die Herrschenden wissen, dass die MLPD seit Jahrzehnten als einzige Partei in Deutschland unter den VW- und Mercedes Arbeitern arbeitet, verankert ist und das Know-how für die bevorstehenden harten Kämpfe hat. Die ICOR protestiert gegen die Kriminalisierung von Arbeitersolidarität!

Als Ausweg wird den Arbeitern der Wechsel in die Rüstungsindustrie empfohlen! Alle Monopole stellen auf Kriegswirtschaft um. Alle Monopole, ob in der Autoproduktion und anderen Bereichen, fahren in zahlreichen Ländern harte Angriffe auf die Belegschaften, um sich im kapitalistischen Konkurrenzkampf zu behaupten.

All das ist ein Signal nicht nur an die Automobilarbeiter, sondern die Arbeiterklasse auf der ganzen Welt, mit welcher Rücksichtslosigkeit auch und gerade die größten Monopole und der bürgerliche Staat vorgehen. Sie ist die führende Kraft in der revolutionären Überwindung des maroden imperialistischen Weltsystems und gegen das Ausbeutersystem Kapitalismus.

Deshalb ist der Kampf der Automobilarbeiter der Kampf der Arbeiter auf der ganzen Welt! Und auch ihrer Familien, der rebellischen Jugend und jedes fortschrittlichen Menschen.

Kampf der Diktatur der Monopole und der imperialistischen Staaten als ihre Dienstleister!

Für die Einheit der internationalen Arbeiterklasse!

Euer Kampf ist unser Kampf!

Gemeinsam gegen Arbeitsplatzvernichtung, Abbau erkämpfter sozialer und Arbeitsschutzrechte, gegen Faschismus und imperialistischen Krieg!

Dieses marode System bietet der Menschheit keine Zukunft – für eine befreite sozialistische Gesellschaft!

Stand der Unterzeichner 05.07.2026. Weitere Unterzeichnung möglich. Aktuelle Liste der Unterzeichner auf www.icor.info.

1. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
2. SPB Socialist Party of Bangladesh (Sozialistische Partei von Bangladesch)
3. NDMLP New-Democratic Marxist-Leninist Party (Neudemokratische Marxistisch-Leninistische Partei), Sri Lanka
4. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))
5. Krasnyj Klin Аб'яднання беларускіх камуністаў «Чырвоны Клін» (Verband der belarussischen Kommunisten "Roter Keil"), Weißrussland
6. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
7. PR-ByH Partija Rada - ByH (Partei der Arbeit - Bosnien und Herzegowina)
8. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
9. UPML Union Proletarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
10. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
11. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
12. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
13. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
14. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
15. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
16. PCR-U Partido Comunista Revolucionario del Uruguay (Revolutionäre Kommunistische Partei von Uruguay)